

Klassenleitung Klasse 5 - Was vorher tun?

Beitrag von „Enja“ vom 19. August 2005 17:34

Hallo,

diese Kennenlern-Ausflüge der 5. Klassen sind bei uns von der Schule vorgeschrieben. Die einzelnen Lehrer handhaben das dann erwartungsgemäß unterschiedlich liebevoll. An unserer Schule kennen sich meist nur wenige, da der Einzugsbereich sehr groß ist.

Persönlich erlebt, habe ich zwei Varianten. Lehrerin 1 hatte uns vor den Zoo bestellt. Wir machten zusammen in Grüppchen einen Rundgang. Die Kinder bekamen ein Aufgabenblatt, dass sie abarbeiteten. Anschließend gab es ein Picknick an einem großen Abenteuerspielplatz, der in einen Grillabend überging. Grill war vorhanden. Alles andere hatten die Familien mitgebracht. Die Lehrerin war recht schnell wieder verschwunden, aber die Familien hielten lange durch und hatten Lust auf mehr bekommen. In der Folge gab es also eine Winterwanderung mit Rodeln, eine Radtour im Frühjahr, eine Kanufahrt im Sommer und dann ein gemeinsames Camping-Wochenende. Alles von den Eltern organisiert und ohne Lehrerin.

Lehrer 2 hatte uns an die Schule bestellt und wanderte mit uns zu einer Ausflugsgaststätte in der Nähe. Dort führte er uns auf eine nasse Wiese mit kniehohem Gras. Hier sollten wir ein Picknick machen. Wir wanderten Meter für Meter in Richtung Gaststätte ab, wo das Unternehmen einen recht netten Abschluss nahm. Weitere Unternehmungen wünschte sich dann niemand mehr. Es gab noch einige Wanderungen mit so geringer Resonanz, dass das schnell einschloß.

Ich war auch mal Elternvertreter an einer anderen Schule mit einer 5, die aus zwei Großcliquen und zwei Einzelkindern bestand. Das fand ich sehr schwierig. Die beiden Einzelstücke hatten von vornherein verloren, und die Cliquen mischten sich nie. Da hätte es ein Campingwochenende gebraucht. Das wollte aber in der Konstellation keiner.

In der Klasse, in der wir das hatten, duzten wir Eltern uns anschließend alle und nahmen unsere Kinder im Austausch mit in Urlaub. Die Kinder gingen entsprechend miteinander um. Eine intensivere Klassengemeinschaft habe ich nie erlebt. Der Schulleiter bemühte sich dann bei jedem Wechsel, einen passenden Klassenlehrer zu beschaffen, so dass wir jedesmal das große Los zogen. So richtig Schule zum Besten.

Grüße Enja